



## Marktbericht: Schlachtschweinepreise und Kommentar

### Laufende Woche

Die Differenz zwischen Produktion und Absatz wird von Woche zu Woche grösser. Schlachtschweine sind bei weitem nicht vollständig verkauft. Vor 40 Wochen wurden somit mehr Zuchtsauen belegt als der Markt aufnehmen kann. Bis KW 28 liegt die totale Schlachtgewichtsmenge lediglich 0.7% tiefer als im Vorjahr. Für den Inlandmarkt ist diese Gesamtmenge bei gleichzeitig sinkendem Schweinefleischkonsum einfach zu hoch!

### Nächste Woche

Unordnung bei der Preisfestlegung. Die Ernst Sutter AG setzt minus 10 Rp./kg SG durch, Micarna SA und Bell AG ziehen nach. Erstaunlicherweise hören wir bei steigenden Preisen nie etwas von der Firma, die jetzt an der Preisspirale dreht.

Die Marktsituation ist miserabel. Das Überangebot an Schlachtschweinen nimmt zu. Mit den Angebotsüberhängen der laufenden Woche stehen im QM- und IPS-Schlachtschweinemarkt grosse Angebote einer ungenügenden, kleinen Nachfrage gegenüber. Es bestehen deutliche Angebotsüberhänge, dadurch werden die Schlachtschweine zu schwer.

Die IPS-Prämie beträgt neu lediglich 20 Rappen pro kg SG. (-10 Rp./kg SG). Die IPS-Produzenten müssen damit einen massiven Preisabschlag von 20 Rp./kg SG zur Kenntnis nehmen! Im CNF-Schlachtschweinemarkt verläuft das Angebot leicht über Plan und die Nachfrage nach Plan.

### Vom 27. Juli bis 2. August 2018 gelten die Schlachtschweine Fr./kg SG

Woche 31	ab Stall	Höchster zu realisierender Preis franko Schlachthof	Vorwoche ab Stall
<b>QM</b>	3.70	3.95	3.80
<b>CNF</b>	4.20	4.45	4.30
<b>IPS</b>	3.90*		4.10*

\* Basispreis QM ab Stall und die von der Migros und IP-Suisse festgelegte IPS-Prämie von aktuell 20 Rappen.

### Preise und Marktkommentar abgehende Mutterschweine

Unterdurchschnittliche Angebote treffen auf eine knapp mittlere Nachfrage.

### Abgehende Mutterschweine je nach Menge und Qualität Fr./kg SG (ohne Kopf) ab Stall

Woche 31	1.60 - 1.80	Vorwoche	1.60 - 1.80
----------	-------------	----------	-------------